



Presseinformation

Düsseldorf, 22.11.2019

Neues Zentrum für biomedizinische Grundlagenforschung an der Universität Bonn – Grundsteinlegung mit Ministerin Pfeiffer-Poensgen

Ministerium für Kultur und Wissenschaft investiert 24 Millionen Euro in Neubau

Kultur- und Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen hat am Freitag (22. November 2019) den Grundstein für das neu entstehende Technische Infrastrukturgebäude (TIS) der Universität Bonn gelegt. Das TIS ist ein Lehr- und Laborgebäude für interdisziplinäre Genetik am Campus Poppelsdorf. Es liegt direkt neben dem Life & Medical Sciences-Institut (LIMES), einer international ausgerichteten Hochschuleinrichtung für biomedizinische Grundlagenforschung. Die Baukosten betragen rund 45 Millionen Euro. Rund 24 Millionen werden vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft bereitgestellt.

„Die Universität Bonn hat in den letzten Jahren konsequent ihre strategischen Ziele verfolgt und ist als bundesweit erfolgreichste Universität aus der Exzellenzstrategie hervorgegangen. Insbesondere auch im Bereich der Lebenswissenschaften konnte sie sich als internationale Forschungsuniversität profilieren. Das neue Gebäude wird die biomedizinische Grundlagenforschung an der Universität Bonn weiter stärken, denn eine gute Infrastruktur ist wesentliche Voraussetzung für exzellente Wissenschaft“, sagte Kultur- und Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen.

„Das international renommierte LIMES-Institut hat sich in der letzten Dekade durch die Gründung mehrerer Sonderforschungsbereiche und seiner wichtigen Rolle im Exzellenzcluster ImmunoSensation zu einer der tragenden Säulen der Bonner Lebenswissenschaften entwickelt“, sagte Prof. Dr. Michael Hoch, Rektor der Universität Bonn. Durch das neue Gebäude entstehen nun zusätzliche 4.000 Quadratmeter Nutzfläche für mehrere Labore, einen Multifunktionsraum sowie Büro- und Seminarräume. Künftig werden dort rund 100 Beschäftigte und etwa 180 Studierende ihren Aufgaben nachgehen. Fertiggestellt werden soll das TIS im Frühjahr 2022.

Pressesprecher

Jochen Mohr

Telefon 0211 896– 4790

Telefax 0211 896– 4575

presse@mkw.nrw.de

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linie 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Rheinbahn Linien 706, 707

(Wupperstraße)

Das LIMES-Institut

Das LIMES-Institut wurde 2006 neu gegründet und ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn (Fachgruppe Molekulare Biomedizin). Gemeinsame wissenschaftliche Schwerpunkte der Arbeitsgruppen des LIMES-Instituts sind die Erforschung der Regulation des Lipid-Stoffwechsels und des Immunsystems im gesunden und kranken Organismus sowie die Entschlüsselung von Signalprozessen in und an Biomembranen.

Das Exzellenzcluster ImmunoSensation

Das Exzellenzcluster ImmunoSensation erforscht die Mechanismen der Immunintelligenz. Dabei geht es um die Frage, wie es dem Körper gelingt, die Immunantwort ganz bestimmten Situationen anzupassen, und sich das Erlernte „zu merken“, um für ähnliche Herausforderungen in der Zukunft optimal gerüstet zu sein. Das kann bei der Vorhersage und der Behandlung von Autoimmunerkrankungen, aber auch bei chronischen Infektionen, Atherosklerose, Diabetes, Tumoren und Alzheimer helfen.